

Münchner Stadtrat

München, 18. Oktober 2024

Offener Brief zur Zukunft der Internationalen Automobilausstellung und der Open Spaces in München

Sehr geehrte Münchner Stadträt*innen,

auch 2025 soll anlässlich der Internationalen Automobilausstellung in München der rote Teppich für die Automobilindustrie ausgerollt werden - gegen den massiven Protest von Münchner*innen in den letzten Jahren. Aktuell wehren sich auch die Anwohnenden und Bezirksausschüsse, z.B. in der Maxvorstadt, gegen die Behinderung durch die IAA. Besonders der Rad- und Fußverkehr durch die IAA für mehrere Wochen stark eingeschränkt - und damit gerade die nachhaltigste Form der Mobilität. Die Bezirksausschüssen sprechen sich gegen die "Open Spaces" der IAA in der Innenstadt für die Zukunft aus. Auch wir Münchner Umweltverbände fordern, die Ausstellungsflächen der IAA auf den öffentlichen Plätzen in der Innenstadt zu streichen.

Die IAA schränkt absurderweise nicht nur für geraume Zeit die Mobilitätsmöglichkeiten der Münchner*innen durch die "Open Spaces" ein. Für die Münchner Öffentlichkeit und das Stadtleben wichtige Plätze werden für einen Spottpreis von 30 Cent pro Quadratmeter an Milliardenkonzerne vermietet. Währenddessen fehlt für verschiedene dringende soziale Verbesserungen wie Radwegebau Geld in den Münchner Stadtkassen. Das Verhökern des Öffentlichen Raums ist zudem insbesondere vor dem Hintergrund nicht haltbar, dass die Gelder für den versprochenen Mobilitätskongress, der soziale und zukunftsgerichtete Mobilitätsformen in den Fokus stellt, gestrichen worden sind.

Was München wirklich braucht, ist eine Mobilitätswende, die den Menschen ins Zentrum stellt und nicht den motorisierten Individualverkehr. Lebenswerte Städte, bessere Luft und die Bewältigung der Klimakrise erfordern ein gemeinsames Umdenken. Die IAA in der Innenstadt ist kein Schritt in diese Richtung. In Zeiten des Klimakollapses und daraus folgenden Naturkatastrophen ist es weder zeitgemäß noch aus ökologischer oder sozialer Sicht nachvollziehbar, dass die Münchner Innenstadt als Bühne für die Autoindustrie erhalten soll. Die Forderung, die IAA aus der Münchner Innenstadt zu verbannen, unterstützen wir. Es ist ein Skandal, dass die Beschwerden der Münchner*innen zugunsten der Autoindustrie überhört werden. Wir als Münchner Naturschutz- und Umweltverbände und zivilgesellschaftliche Initiativen fordern, die Open Spaces zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen

BUND Naturschutz Kreisgruppe München

Netzwerk Klimaherbst e. V.

NaturFreunde Deutschlands Bezirk München e. V.

Münchner Initiative Nachhaltigkeit

ADFC München

Green City e.V.

Nord Süd Forum München e.V. - für eine solidarische Welt

VCD München

Fachverband Fußverkehr FUSS e.V., Ortsgruppe München

MünchenZero



Münchner
Initiative
Nachhaltigkeit



GREEN CITY
Der Verein.

